Antrag zur Förderung eines Impulsprojektes

# Antragstellende und Beteiligte

Bitte nennen Sie die / den Antragsteller:in 1. Antragsberechtigt sind Professor:innen sowie akademische Mitarbeitende der Thüringer Hochschulen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anrede | Akad. Grad | | Vorname | Name |
|  | Akademischer Grad | | Vorname | Nachname |
| Name der Hochschule | | Name der Fakultät | | |
| Hochschule |  | | Fakultät | |
| Titel der Professur | | | | |
| Professur |  | |  | |
| Telefonnummer | | | E-Mail-Adresse | |
| Telefon | | | E-Mail-Adresse | |

Bitte nennen Sie die / den Antragsteller:in 2 (Kooperationspartner:in).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anrede | Akad. Grad | | Vorname | Name |
|  | Akademischer Grad | | Vorname | Nachname |
| Name der Hochschule | | Name der Fakultät | | |
| Hochschule |  | | Fakultät | |
| Titel der Professur | | |  | |
| Professur |  | |  | |
| Telefonnummer | | | E-Mail-Adresse | |
| Telefon | | | E-Mail-Adresse | |

Bitte nennen Sie die Namen und Zugehörigkeit weiterer Beteiligter (Name, Hochschule).

|  |
| --- |
| Weitere Beteiligte |

# Beschreibung des Vorhabens

Geben Sie Ihrem Vorhaben einen kurzen aussagekräftigen Titel.

|  |
| --- |
| Titel Ihres Vorhabens (max. 200 Zeichen) |

Für Webseite und Veröffentlichungen: Fassen Sie Ihr Vorhaben in kurzer Form zusammen. Beschreiben Sie Ziele, erwartete Innovationen und die Ergebnisse.

|  |
| --- |
| Kurzzusammenfassung (max. 500 Zeichen) |

Bei dem Gegenstand des Vorhabens handelt es sich um

eine Weiterentwicklung oder

eine Neuentwicklung

Bitte wählen Sie die für Ihr Vorhaben passende Förderlinie (siehe dazu letzte Seite) aus:  
(Hinweis: Beim Klick ins nachfolgende Feld wird ein Auswahlfeld sichtbar, über das Sie eine Förderlinie wählen können.)

Wählen Sie bitte eine Förderlinie aus…

Bitte stellen Sie kurz die Ausgangssituation dar.  
Welche Herausforderungen, Probleme oder Chancen konnten Sie identifizieren?  
An welcher Stelle setzt Ihr Vorhaben zur Lösung an?

|  |
| --- |
| Ausgangssituation, Herausforderungen, Chancen, Ansatzpunkt (max. 500 Zeichen) |

Beschreiben Sie das Innovationspotential Ihres Vorhabens.  
Welcher Mehrwert ergibt sich gegenüber dem Status Quo?

|  |
| --- |
| Innovationspotential (max. 750 Zeichen) | Hinweis: In Förderlinie 3 von besonderer Relevanz bei der Wertung. |

Beschreiben Sie die Ziele des Vorhabens. Nennen Sie auch individuelle Ziele der Kooperationspartner:innen.

|  |
| --- |
| Wichtige gemeinsame und ggf. individuelle Ziele (max. 500 Zeichen) |

Stellen Sie kurz dar, welchen Gewinn und welche Synergien Sie aus der Kooperation erwarten.

|  |
| --- |
| Gewinn und Synergien aus der Kooperation (max. 350 Zeichen) |

Stellen Sie kurz dar, wie Sie Studierende an der Konzeption, Entwicklung, Erprobung und Evaluation beteiligen werden.

|  |
| --- |
| Beteiligung von Studierenden (max. 350 Zeichen) |

Welche Anknüpfungspunkte sehen Sie zu den Entwicklungen an Ihrer Hochschule insbesondere mit Blick auf medien- und hochschuldidaktische Innovationen? Beschreiben Sie kurz, ob und wie Sie Ihr Vorhaben in diese Entwicklungen einbinden wollen.

|  |
| --- |
| Einbindung in die medien- und hochschuldidaktische Entwicklung der Hochschule (max. 350 Zeichen) |

Benennen Sie das zu entwickelnde Lern-/Lehr- oder Prüfungsformat.  
Beschreiben Sie das didaktische Konzept, das Ihrem Vorhaben zugrunde liegt.  
Benennen Sie die avisierten Lernziele und Kompetenzen.  
Wie wird eine kompetenzorientierte Entwicklung in Ihrem Vorhaben sichergestellt?

|  |
| --- |
| Didaktisches Konzept (max. 750 Zeichen) | Hinweis: In Förderlinie 1 von besonderer Relevanz bei der Wertung. |

Beschreiben Sie das Konzept zur medialen beziehungsweise digitalen Bereicherung des Lernens, Lehrens oder Prüfens.

|  |
| --- |
| Mediales Konzept (max. 750 Zeichen) | Hinweis: In Förderlinie 1 und 2 von besonderer Relevanz bei der Wertung. |

# Transfer und Verwertung der Ergebnisse

Hinweise zu Transfer und Verwertung finden Sie auf der letzten Seite.

Stellen Sie dar, wie die Ergebnisse Ihres Vorhabens in die Curricula bestehender oder zukünftiger Studienangebote nachhaltig integriert werden. Benennen Sie die Studienangebote.

|  |
| --- |
| Integration in die Curricula (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlbereich) (max. 350 Zeichen) |

Wie können die Ergebnisse Ihres Vorhabens für andere Lehrende zur weiteren Nutzung aufbereitet werden? Welche Formen schlagen Sie vor, um Ihre Ergebnisse zu präsentieren und bereitzustellen?

|  |
| --- |
| Aufbereitung, Präsentation und Bereitstellung (max. 350 Zeichen) |

Welche Transfermöglichkeiten in andere Anwendungsgebiete und Kontexte sehen Sie für die Ergebnisse Ihres Vorhabens? Wie können die Ergebnisse hochschulübergreifend genutzt werden?

|  |
| --- |
| Transfermöglichkeiten und hochschulübegreifende Nutzung (max. 500 Zeichen) |

# Arbeits- und Ressourcenplanung

Geplanter Beginn: Monat/Jahr Geplantes Ende des Vorhabens: Monat/Jahr

## Personal

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Antragsteller:in 1: | Name der Hochschule | | | |
| Name Mitarbeiter:in (ggf. N.N.) | Entgeltgruppe nach TV-L[[1]](#footnote-2) | Stellenumfang im Projekt[[2]](#footnote-3) | Dauer der Beschäftigung | geplanter Zeitraum der Beschäftigung[[3]](#footnote-4) |
| Name, ggf. N.N. | E13/3 | 50% | 6 Monate | 1/22 – 6/22 |
| Kurzbeschreibung der Tätigkeiten im Vorhaben | | | | |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Antragsteller:in 2: | Name der Hochschule | | | |
| Name Mitarbeiter:in (ggf. N.N.) | Entgeltgruppe nach TV-L1 | Stellenumfang im Projekt2 | Dauer der Beschäftigung | geplanter Zeitraum der Beschäftigung3 |
| Name, ggf. N.N. | E13/3 | 50% | 6 Monate | 1/22 – 6/22 |
| Kurzbeschreibung der Tätigkeiten im Vorhaben | | | | |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |

## Sachmittel

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung | Verwendung im Projekt / Begründung der Notwendigkeit | Kosten (brutto in Euro)[[4]](#footnote-5) |
| Kurzbezeichnung | Verwendung / Notwendigkeit | Bruttopreis |
| Kurzbezeichnung | Verwendung / Notwendigkeit | Bruttopreis |
| Kurzbezeichnung | Verwendung / Notwendigkeit | Bruttopreis |
| Kurzbezeichnung | Verwendung / Notwendigkeit | Bruttopreis |
| Kurzbezeichnung | Verwendung / Notwendigkeit | Bruttopreis |

# Stellungnahme der Hochschulleitung I/II

(Hinweis: Titel und Namen werden übernommen. Klicken Sie dafür ins jeweilige Feld und drücken Sie anschließend F9.)

Antrag: Titel Ihres Vorhabens (max. 200 Zeichen)

Antragsteller:innen: Vorname Name / Vorname Name

Der Antrag wurde von der Hochschulleitung befürwortend zur Kenntnis genommen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Hochschulleitung |

# Unterschrift Antragsteller:in I/II

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragsteller:in |

# Stellungnahme der Hochschulleitung II/II

(Hinweis: Titel und Namen werden übernommen. Klicken Sie dafür ins jeweilige Feld und drücken Sie anschließend F9.)

Antrag: Titel Ihres Vorhabens (max. 200 Zeichen)

Antragsteller:innen: Vorname Name / Vorname Name

Der Antrag wurde von der Hochschulleitung befürwortend zur Kenntnis genommen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Hochschulleitung |

# Unterschrift Antragsteller:in II/II

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragsteller:in |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

# Hinweise

Zu den Förderlinien

Förderlinie 1 Hochschuldidaktisch geleitete, kompetenzorientierte Entwicklung von Lernen, Lehren, Prüfen

Beispiele:

* Entwicklung eines didaktischen Konzepts für ein Modul
* Entwicklung eines Selbststudienkurses inkl. Lernmaterialien
* Entwicklung eines Konzepts zur kompetenzorientierten Prüfung

Förderlinie 2 Mediale / digitale Bereicherung von Lern-, Lehr- und Prüfungskonzepten in Präsenz, in virtueller oder hybrider Form

Beispiele:

* Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die digitale Bereicherung einer Lehrveranstaltung
* Entwicklung von Werkzeugen und Anwendungen für digitales oder hybrides Lernen
* Entwicklung von Musterlösungen für virtuelle Kursräume
* Produktion von Lehr- und Lernmaterialien als Open Educational Resources (OER)

Förderlinie 3 Erprobung experimenteller Ideen

Beispiele:

* Kreative Entwicklung ungewöhnlicher Lern-, Lehr- und Prüfungsszenarien
* Ergebnisoffene Evaluation diverser didaktischer Konzepte
* Kritische Reflexion bestehender Strategien und Konzepte
* Übertragung von Lern-, Lehr- und Prüfungskonzepten aus anderen Kontexten

Zu Transfer und Verwertung

Erfahrungen und Ergebnisse der Impulsprojekte sollen einerseits in die Studienangebote der Antragstellenden einfließen und andererseits für interessierte Lehrende einen Ausgangspunkt für eigene Entwicklungen des Lernens, Lehrens oder Prüfens bilden. Sie sollen so bereitgestellt werden, dass sie zum Transfer in andere Hochschulen geeignet sind und sich möglichst leicht adaptieren lassen. Die Koordination des eTeach-Netzwerk Thüringen unterstützt auf verschiedene Weise und begrüßt darüber hinaus Ideen der Antragsteller:innen. Denkbare Wege des Transfers und der Verwertung sind:

* Regelmäßige Information und Einbeziehung der Kontaktstelle der Hochschulen
* Teilnahme an Netzwerktreffen, einer Vortragsreihe oder der Jahrestagung
* Einbeziehung in das Qualifizierungsportfolio des eTeach-Netzwerk Thüringen
* Bereitstellung der Erfahrungen und Konzepte auf der Plattform mit Beispielen guter Praxis

1. Wenn noch kein/e Mitarbeiter:in für das Vorhaben bestimmt ist, geben Sie hier bitte E13/3 an. [↑](#footnote-ref-2)
2. Maximal 100% bei 6 Monaten Projektdauer, maximal 50% bei 12 Monaten Projektdauer [↑](#footnote-ref-3)
3. Die Beschäftigung sollte nach Möglichkeit im folgenden Kalenderjahr liegen, idealerweise also frühestens am 1. Januar beginnen und am 31. Dezember enden. [↑](#footnote-ref-4)
4. Die Summe aller beantragten Sachmittel darf 2.500,- Euro nicht überschreiten. Eine Finanzierung von Grundausstattung ist ausgeschlossen. [↑](#footnote-ref-5)